

Korrigendum

Extremismusbericht

vom 25. August 2004 (BBl 2004 5011)

S. 5055 ff. Ziffer 2.3.4 Abschnitt "Jüdischer politischer Extremismus": Die Association des étudiants israélites de Genève (ADEIG) und die Sicherheitsagentur wurden zu Unrecht erwähnt. Die beiden letzten Absätze lauten richtig:

In der Schweiz sind weder Verbindungen zur Terrorgruppe Kahane-Haï noch gewalttätige Aktionen festgestellt worden. Angesichts des neuen Antisemitismus könnten aber gewalttätige antisemitische Aktionen zu Selbstjustiz und zur Entstehung eines gewaltbereiten jüdischen Extremismus führen.

7. Dezember 2004

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

